

## Abschlussmodul im 2-Fächer-Master Gender Studies - Kultur, Kommunikation, Gesellschaft

Stand Juni 2024

### Zielsetzung

Die Studierenden lernen im Abschlussmodul wissenschaftliche Fragestellungen und Themen umfassend zu bearbeiten und sowohl mündlich als auch schriftlich (in Form von Thesen) zu präsentieren und sich zu ihren eigenen Ergebnissen zu positionieren. Die Studierenden beschäftigen sich dabei vertiefend mit ausgewählten Themen aus den Bereichen „Entwicklungen, Theorien und Methoden der Gender Studies“, „Arbeit, Institutionen, kulturelle Praktiken“, „Kulturelle und mediale Repräsentationen“ oder „Identitäten, Positionen, Differenzen“. Im Abschlussmodul wird die Ausbildung von instrumentalen, systemischen und kommunikativen Kompetenzen aus einer interdisziplinären Perspektive in den Mittelpunkt gesetzt. Das Modul setzt sich zusammen aus individueller Betreuung (Gender Abschlussgespräch) und mündliche Präsentation (Mündliche Modulabschlussprüfung). Als Prüfer\*innen kommen alle kernlehrenden Professor\*innen der Gender Studies in Frage. Dabei ist zu beachten, dass die prüfende Person nicht gleichzeitig Erstbetreuer\*in der eigenen Masterarbeit ist.

### Teilnahmevoraussetzungen

Das Abschlussmodul mit einer mündlichen Modulprüfung (MAP) ist als letztes Modul zu absolvieren. Voraussetzung für die Anmeldung ist der Nachweis über die erfolgreich abgelegten Modulprüfungen des Basismoduls, der Aufbaumodule A bis C sowie des Vertiefungsmoduls. Zur Überprüfung der Teilnahmevoraussetzungen senden die Studierenden eine Email unter Angabe der Matrikelnummer an [genderstudies@rub.de](mailto:genderstudies@rub.de). Es wird anschließend von der Studienfachkoordinatorin in eCampus überprüft, ob alle Module erfolgreich abgeschlossen und dem Studiengang zugeordnet sind.

### Prüfungsorganisation und -termine

Der Termin für die mündliche Modulabschlussprüfung wird zwischen der zu prüfenden Person und der\*m Prüfer\*in bzw. dem\*r Beisitzer\*in individuell festgelegt. Im Rahmen einer Sprechstunde (Gender Abschlussgespräch) werden potentielle Themen für die beiden Prüfungsblöcke der MAP festgelegt. Im Rahmen der Sprechstunde sollte zudem Absprache gehalten werden, inwieweit im Voraus die zu prüfende Person ein Thesenpapier einzureichen hat und was dieses beinhalten soll.

### Prüfungsablauf

Mündliche Prüfungen sollen die Dauern von 45 Minuten nicht überschreiten und werden von mindestens zwei Prüfer\*innen oder einem\*r Prüfer\*in in Gegenwart eines\*r sachkundigen Beisitzer\*in abgenommen. Die Prüfungen können je nach Präferenz und Bedarf in Präsenz oder als Online-Videoprüfungen abgenommen werden. Die wesentlichen Inhalte werden protokolliert. Zur Protokollierung wird die Protokollvorlage der Koordinationsstelle Gender Studies verwendet. Vor der Festsetzung der Note beraten die Prüfer\*innen bzw. der\*die Beisitzer\*in über die Note. Die Note der Prüfung ist der studierenden Person nach der Prüfung unmittelbar bekanntzugeben und inhaltlich zu begründen.

### Nachbereitung

Nach der Prüfung ist die Note der mündlichen Prüfung zeitnah auf eCampus einzutragen. Das Prüfungsprotokoll wird an die Studienfachkoordinatorin Maximiliane Brand per Mail geschickt. Die Note wird ebenfalls von der Studienfachkoordinatorin eingetragen. Im Anschluss fasst Maximiliane Brand das Abschlussmodul zusammen und ordnet es dem Studiengang zu.

### Gewichtung der Note

Die endgültige Fachnote wird als arithmetisches Mittel der Modulnoten (Aufbaumodule, Vertiefungsmodul sowie Abschlussmodul) berechnet. Dabei bleibt das Basismodul unberücksichtigt. Das Abschlussmodul geht mit doppelter Gewichtung in die Fachnote ein.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Studienfachkoordinatorin  
Maximiliane Brand:  
Mail: [genderstudies@rub.de](mailto:genderstudies@rub.de)  
Tel.: 0234 32 26646  
Raum: GD E1/337